

1. Produkt

1.1 Handelsname:

GALDEN

1.2 Hersteller

Solvay Solexis S.p.A

1.3 Lieferant :

IMDES CREATIVE SOLUTIONS

Luxemburgerstraße 44B

D-48455 bBad Bentheim

Tel. (+49) 05924-3220759

Fax: (+49) 059241-997338 e-mail: infol@imdes.de

2. Zusammensetzung

2.1 Chemische Charakterisierung

| | |
|------------------------|---|
| Handelsname: | Galden |
| chemische Bezeichnung: | perfluorierter Polyether |
| Molekulargewicht: | 300 - 1800 g/mol |
| Strukturformel: | $\text{CF}_3 - (\text{O}-\text{CF}(\text{CF}_3)-\text{CF}_2)_n - (\text{O}-\text{CF}_2)_m - \text{O}-\text{CF}_3$ |
| CAS Bezeichnung: | 1 -Propene, 1,1,2,3,3,3, -hexafluoro-, oxidiert, polymerisiert |
| CAS Nummer: | 69991 - 67 - 9 |
| EEC Nummer: | nicht zugeordnet |
| EINECS Nummer: | nicht zugeordnet |
| ELINCS Nummer: | nicht zugeordnet |

2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

keine

3. Mögliche Gefahren

Bei sachgemäßer Handhabung des Stoffes ist eine Gefährdung für Mensch und Umwelt nicht zu erwarten.

Eine Gefährdung ist lediglich bei mißbräuchlicher Nutzung oder im Falle der thermischen Zersetzung - Entwicklung toxischer und korrosiver Gase - möglich.

Bei fortgesetztem Kontakt des Stoffes mit der Haut oder den Augen bzw. nach Verschlucken großer Mengen ist das Auftreten folgender Symptome möglich:

- Rötung bei Haut- und Augenkontakt.
- Leibschmerzen, Schwindel, Erbrechen nach Verschlucken.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|--------------------|---|
| nach Augenkontakt: | Spülen mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten. |
| nach Hautkontakt: | Waschen mit Wasser und Seife. |
| nach Verschlucken: | Wasser trinken, Erbrechen herbeiführen, Arzt aufsuchen. |

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

| | |
|-----------------------------|--|
| geeignete Löschmittel: | Wasser, Löschpulver, Löschsäume, Kohlendioxid |
| ungeeignete Löschmittel: | keine |
| besondere Gefährdung: | Die Erhitzung des Stoffes kann zu seiner Zersetzung in toxische und korrosive Gase (HF und COF ₂) führen. |
| im Brandfall: | Abstand halten oder geeignete Schutzausrüstung tragen. Gebinde aus Brandzone entfernen, wenn möglich. Gebinde kühlen durch Besprühen mit Wasser. |
| besondere Schutzausrüstung: | Atemschutzgerät, Schutzkleidung zum Schutz der Haut vor ätzenden HF-Dämpfen. |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Eine mögliche Gefährdung von Mensch und Umwelt im Falle einer Freisetzung durch Leckage oder Verschütten besteht ausschließlich bei thermischer Zersetzung.

| | |
|------------------------|--|
| persönliche Maßnahmen: | persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kap. 8), Freisetzung beenden. |
| Umweltschutzmaßnahmen: | Die unkontrollierte Freisetzung des Stoffes, insbesondere in Oberflächen-, Grund- und Abwasser sowie Böden, vermeiden. |
| Reinigungsverfahren: | Aufnehmen mit Hilfe geeigneter Bindemittel wie Erde, Sand oder Sägemehl und in geeigneten Behältern entsorgen. |

7. Handhabung und Lagerung

| | |
|------------------------|---|
| Gefahren beim Umgang: | keine, bei bestimmungsgemäßem Umgang. |
| Hinweise zum Umgang: | persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kap.8), Rauchen, Essen und Trinken einstellen, keine Erwärmung auf über 290 °C (Zersetzung!!). |
| Hinweise zur Lagerung: | Behälter geschlossen halten und fernhalten von Wärmequellen sowie brennbaren, explosiven und unverträglichen Materialien (siehe auch Kap. 10). |
| Verpackungsmaterial: | geeignet sind Behälter aus Metall, Glas und Kunststoff |

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

| | |
|-------------------------|--|
| Expositionsgrenzwerte: | für den Stoff: keine. Im Fall einer thermischen Zersetzung gelten die folgenden Schwellengrenzwerte TLV/TWA: Fluorwasserstoff= Flußsäure = HF: 2,6 mg/m ³ Carbonyldifluorid = COF ₂ : 5,4 mg/m ³ . |
| Zusätzliche Hinweise: | persönliche Schutzausrüstung tragen, Dämpfe aus thermischer Zersetzung nicht einatmen. |
| pers. Schutzausrüstung: | Sicherheitsbrille und Gummihandschuhe sowie Arbeitskittel oder Gummischürze. Atemschutzgerät im Brandfall. |

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|------------------------------|------------------------------------|
| Form: | klare Flüssigkeit |
| Farbe: | farblos |
| Geruch: | geruchlos |
| Siedepunkte: | 55 - 270 °C (bei 760 mm Hg) |
| Entflammbarkeit: | nicht entflammbar |
| Explosionsgefahr: | nicht explosiv |
| Dampfdruck: | 0,01-200 torr bei 20 °C |
| Dichte: | 1,6 - 1,9 g/cm ³ |
| Löslichkeit in Wasser: | nicht löslich |
| Löslichkeit in org. Lösem.:: | löslich in fluorierten Lösemitteln |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|---------------------------|---|
| Zu vermeidende Bedingung: | Temperaturen von über 290 °C. |
| Zu vermeidende Stoffe: | <p>Heftige chemische Reaktion ist möglich bei Kontakt</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit stark alkalisch reagierenden Stoffen (Alkalimetall-hydroxide, Ammoniak, nichtwässrige Alkalien). - mit Lewis - Säuren (AlCl₃, SbF₅, COF₃) bei Temperaturen von über 100°C. - mit unpassiviertem (d.h. frischem) Magnesium, unpassiviertem Aluminium und deren unpassivierten Legierungen bei Temperaturen von über 100 °C; -mit passivierten, (d.h. gealterten) Werkstücken ist keine Reaktion möglich. |

Gefährliche Zersetzungsprodukte:Im Fall einer thermischen Zersetzung können toxische und korrosive Gase freigesetzt werden:
 Fluorwasserstoff= Flußsäure = HF
 Carbonyldifluorid = COF₂.

11. Toxikologieangaben

| | | | |
|-----------------------------|--|---------------------|-------------------|
| Expositionswege: | Verschlucken, Haut- und Augenkontakt. | | |
| schädliche Auswirkungen: | Die folgenden Angaben beziehen sich auf die innere und/oder äußere Einwirkung von kurzzeitiger und/oder fortgesetzter Dauer und die dabei sofort oder verzögert aufgetretenen sowie die chronischen Wirkungen: | | |
| | Reizung: | nicht festzustellen | |
| | Sensibilisierung: | nicht festzustellen | |
| | chronische Toxizität: | nicht festzustellen | |
| | Krebserzeugung: | nicht festzustellen | |
| | Erbgutveränderung: | nicht festzustellen | |
| | Fortpflanzungsgefährdung: | nicht festzustellen | |
| experimentelle Toxikologie: | LDo (oral, Ratte) | > 15000-25000 | mg/kg |
| | LDLo (peritoneal, Ratte) | > 25000 | mg/kg |
| | TDLo (oral, 6 Tage, Ratte) | = 10000 | mg/kg |
| | LDLo (dermal, 24h, Kanin.) | > 0,38 | mg/m ² |
| | LCLo (Inhalation, 4h, Ratte) | > 2000 | mg/kg |

12. Angaben zur Ökologie

| | |
|------------------------|--|
| Umweltschutzmaßnahmen: | Das Produkt ist sachgemäß zu handhaben. Eine Freisetzung sollte vermieden werden. |
| experimentelle Daten: | zur Abbaubarkeit: nicht verfügbar zur Mobilität: nicht verfügbar zur Ökotoxizität: nicht verfügbar |

13. Entsorgungshinweise

| | |
|----------------------------|--|
| Gefahren durch Entsorgung: | keine Gefahren erkennbar. |
| Produktentsorgung: | in Hochtemperaturverbrennungsanlagen, die zur Verbrennung von Fluorverbindungen geeignet sind. |
| Verpackungsentsorgung: | auf zugelassenen Deponien, den gesetzlichen Vorschriften entsprechend. |

14. Transportvorschriften

| | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| Gefahren beim Transport: | keine Gefahren durch das Produkt. |
| Transporteinstufungen: | U.N. Nummer: nicht zugeordnet |
| Verpackungsgruppe: | nicht zugeordnet |
| Straße (ADR): | nicht eingestuft |
| Schiene (RID/RMP): | nicht eingestuft |
| See (IMDG/IMO): | nicht eingestuft |
| Luft (ICAO/IATA): | nicht eingestuft |

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EEC-Richtlinien

| | |
|-----------------------------|--------------------|
| Kennbuchstabe: | keiner |
| Etikettierung: Handelsname: | wie unter 1.1 |
| Kennzeichnung: | nicht erforderlich |
| Gefahrensymbol: | nicht erforderlich |
| R - Sätze: | nicht erforderlich |
| S - Sätze: | nicht erforderlich |

Nationale Vorschriften

Bibliographie

Firmeneigene Datensammlung Ausimont

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse. Sie beziehen sich auf sicherheitsrelevante Aspekte und sind nicht eine Zusicherung von Eigenschaften. Ausimont ist nicht verantwortlich für Unfälle, die durch unsachgemäße Anwendung des Produktes verursacht werden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Anwender zu beachten.